

PRESSEMITTEILUNG

Alzchem Group AG
Dr.-Albert-Frank-Str. 32
83308 Trostberg
Germany

www.alzchem.com

24. Juni 2022

CO₂ Reduktion von Eminex® durch weitere Studie bestätigt – ein innovatives Produkt von Alzchem

Sabine Sieber
Leitung Investor Relations &
Kommunikation

T +49 8621 86-2651
F +49 8621 86-502651
sabine.sieber@alzchem.com

Methan- und CO₂-Emissionen aus Gülle müssen nicht sein. Angesichts der aktuellen Preisexplosion bei mineralischen Düngern bietet Eminex® als innovatives Produkt im Portfolio von Alzchem einen wirksamen Ansatz, die Methan- und CO₂-Emissionen während der Güllelagerung signifikant zu senken und damit Umweltwirkung und Image der Gülle deutlich zu verbessern. Dies belegen Ergebnisse einer an der Universität Bonn durchgeführten Studie, die anlässlich der DLG-Feldtage 2022 vorgestellt wurde.

Eminex® bewährt sich

Praxisversuche haben in den letzten Monaten bereits überzeugende Ergebnisse geliefert. In einer Studie an der Universität Bonn konnte die überzeugende Wirkung von Eminex® auch ein weiteres Mal wissenschaftlich bestätigt werden. Neben einer signifikanten Reduktion der Methan- und CO₂-Emissionen über 182 Tage um 82 bis 100 Prozent ließ sich in dem gleichen Zeitraum auch eine deutliche Verminderung der Lachgasemissionen nachweisen.

Im Versuchsdesign in Bonn wurde auch der pH-Wert der Gülle im Laufe der Lagerdauer beobachtet. Als zusätzlicher deutlich positiver Effekt konnte nachgewiesen werden, dass sich bei der mit Eminex® behandelten Gülle im Verlauf der Langzeitlagerung ein niedriger pH-Wert einstellte. Dies reduziert die Gefahr von gasförmigen Stickstoffverlusten aus der Gülle in Form von Ammoniak und wertet den Wirtschaftsdünger zusätzlich auf.

„Unsere Produktneuheit Eminex® unterdrückt die Methan- und CO₂-Emissionen während der Güllelagerung und hilft somit, klimaschädliche Emissionen zu vermeiden. Zudem stoppt dieser Zusatz die Bildung von Schaum und Schwimmschicht, sorgt für eine homogenere Gülle, eine bessere Fließfähigkeit und steigert überdies die Düngewirkung der Gülle. Angesichts der Klimadiskussion und der aktuellen Versorgungs- und Preissituation bei Mineraldüngern bietet sich den Landwirten hier ein äußerst wirksamer Ansatz, um die Nutzung und das Image des wertvollen Nährstoffträgers Gülle deutlich zu verbessern“, so Benedikt Kappelsberger von Alzchem.

AGILE SCIENCE PURE RESULTS



Über Alzchem

Alzchem ist ein weltweit aktives Spezialchemie-Unternehmen, das in seinen Betätigungsfeldern überwiegend zu den Marktführern gehört. Dabei profitiert Alzchem in besonderer Weise von den drei sehr unterschiedlichen globalen Entwicklungen Klimawandel, Bevölkerungswachstum und höhere Lebenserwartung. Zum Erreichen der daraus resultierenden gesellschaftlichen Ziele können Alzchem-Produkte mit einer Vielzahl verschiedener Anwendungen attraktive Lösungen bieten.

Interessante Wachstumsperspektiven sieht das Unternehmen für sich vor allem in den Bereichen Ernährung von Mensch und Tier sowie in der Landwirtschaft. Als Folge des Bevölkerungswachstums gilt es, eine effiziente Lebensmittelproduktion zu erreichen. Die Pharmarohstoffe und unsere Kreatinprodukte können bei einer höheren Lebenserwartung zu einem gesunden Altern beitragen. Dem Ziel der Nachhaltigkeit, das durch den Klimawandel entsteht, stellt sich Alzchem im Bereich der Erneuerbaren Energien und über die gesamte Firma. Eine ebenso große Perspektive bieten die Felder Feinchemie und Metallurgie.

Zum breiten Produktspektrum der Alzchem Group AG gehören Nahrungsergänzungsmittel, Vorprodukte für Corona-Tests oder Pharmarohstoffe. Diese Produkte sind eine Antwort unseres Unternehmens auf die weltweiten Trends und Entwicklungen. Alzchem ist hier bestens aufgestellt und sieht sich für eine umweltbezogene Zukunft und globale Entwicklungen gewappnet.

Das Unternehmen beschäftigt rund 1.630 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an vier Produktionsstandorten in Deutschland und einem Werk in Schweden sowie in zwei Vertriebsgesellschaften in den USA und China. Im Jahr 2021 erwirtschaftete Alzchem einen Konzernumsatz von rund 422,3 Mio. Euro und ein EBITDA von rund 62,0 Mio. Euro.